

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **10.11.2011** im Altenteilerhaus, Am Speicher, 31303 Burgdorf-Otze,

17.WP/OR Otze/001

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:02 Uhr

---

**Anwesend: Ortsbürgermeister**

Hunze, Carl

**Ortsratsmitglied/er**

Buchholz, Gustav-Adolf  
Degener, Nele  
Dralle, Karl-Heinz  
Peters, Kai

**Verwaltung**

Baxmann, Alfred  
Debes, Ulrike  
Frerichs, Peter  
Lehmann, Robert  
Philipps, Lutz  
Stabno, Martin

**TAGESORDNUNG**

Öffentlicher Teil

**Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ortsratsmitglieder  
Vorlage: 2011 0042
3. Bekanntgabe und Feststellung der bestehenden Fraktionen und Gruppen  
Vorlage: 2011 0043
4. Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes im Ortsrat Otze  
Vorlage: 2011 0039
5. Wahl einer Ortsbürgermeisterin / eines Ortsbürgermeisters  
Vorlage: 2011 0044
6. Wahl einer stellv. Ortsbürgermeisterin / eines stellv. Ortsbürgermeisters  
Vorlage: 2011 0045
7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
10. Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung  
Vorlage: 2011 0004
11. Entwurf Haushaltssatzung 2012  
Vorlage: 2011 0047
12. Entwurf Investitionsprogramm 2012  
Vorlage: 2011 0048
13. Änderung und Erweiterung des Bodenabbauvorhabens der Fa. Löffler in den Gemarkungen Ramlingen-Ehlershausen und Otze  
Vorlage: 2011 0059
14. 55. Änderung des Flächennutzungsplans (Otze - dörfliche Entwicklungsflächen) - Entwurf -  
Bezugsvorlage: 2011 0921  
Vorlage: 2011 0050
15. Friedhofsgebührenkalkulation 2011 - Neukalkulation  
Vorlage: 2011 0053
16. 3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung  
Vorlage: 2011 0054
17. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

Zu Beginn der Ortsratssitzung begrüßte **Herr Hunze** alle Anwesenden zur Ortsratssitzung.

Anschließend eröffnete er die

##### **Einwohnerfragestunde.**

Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Herr Hunze** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

##### **Beschluss:**

**Die vorliegende Tagesordnung wurde vom Ortsrat einstimmig ge-**

2. **nehmigt.**  
**Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ortsratsmitglieder**  
**Vorlage: 2011 0042**

---

**Herr Hunze** teilte mit, dass allen Ortsratsmitgliedern die Unterlagen zur Pflichtenbelehrung zugegangen seien. Er wies die Ortsratsmitglieder darauf hin, diese zu beachten und vereidigte die Mitglieder per Handschlag.

3. **Bekanntgabe und Feststellung der bestehenden Fraktionen und Gruppen**  
**Vorlage: 2011 0043**

---

Von der SPD-Fraktion ist der Fraktionsvorschlag der Stadt Burgdorf im Vorfeld schriftlich zugegangen. Vorsitzender der Fraktion ist Herr Karl-Heinz Dralle, Stellvertreterin Frau Nele Degener.

Die CDU-Fraktion wird von Herrn Gustav-Adolf Buchholz (Vorsitzender), Herrn Carl Hunze (Stellvertreter) und Herrn Kai Peters gebildet.

4. **Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes im Ortsrat Otze**  
**Vorlage: 2011 0039**

---

Es wurde festgestellt, dass Herr Hunze das an Jahren älteste Mitglied sei. An zweiter Stelle folge Herr Dralle.

5. **Wahl einer Ortsbürgermeisterin / eines Ortsbürgermeisters**  
**Vorlage: 2011 0044**

---

**Herr Hunze** übergab die Wahlleitung an Herrn Dralle als zweitältestes Mitglied im Ortsrat.

**Herr Dralle** bat um Abgabe von Wahlvorschlägen. **Herr Peters** schlug Herrn Hunze als kommenden Ortsbürgermeister vor. Herr Hunze wurde daraufhin einstimmig zum neuen Ortsbürgermeister gewählt. Auf Nachfrage nahm dieser die Wahl an.

Im Folgenden übernahm wieder **Herr Hunze** den Sitzungsvorsitz.

6. **Wahl einer stellv. Ortsbürgermeisterin / eines stellv. Ortsbürgermeisters**  
**Vorlage: 2011 0045**

---

**Herr Buchholz** schlug als stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Dralle vor. Dieser wurde im Folgenden von den Mitgliedern des Ortsrates einstimmig zum neuen stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt.

7. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**-Keine-**

## 8. Mitteilungen des Bürgermeisters

---

Zum Bau der Urnenstelenanlage auf dem Friedhof in Otze teilte **Frau Debes** mit, dass man sich bei einem Ortstermin auf Betreiben des Orsrates Otze am 31.10.2011 geeinigt habe, die gesamte Anlage um ca. 2,00- 2,50 m nach Nordwesten zu verschieben.

Dabei sei zu berücksichtigen, dass mindestens die Erweiterungsmöglichkeit für einen weiteren Ring mit Urnenstelen erhalten bleibe.

Die Mittel für die Mehrkosten i.H.v. 2.000,-€ (dies entspricht rund 5% der Auftragssumme) stehen zur Verfügung.

Weiterhin teilte **Frau Debes** mit, dass auf dem Friedhof in Otze eine alte kranke Linde rechts vom Eingang stehe. Der Baum sei abgängig und werde gefällt. Eine Ersatzpflanzung sei an diesem Standort wegen des Neubaus der Urnenwand und um den vorgesehenen benachbarten Straßenbäumen eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, nicht zu realisieren.

Am Kapellenweg stehe ein morscher Ahornbaum. Der Baum sei nicht mehr standsicher und werde gefällt. Eine Ersatzpflanzung sei vorgesehen.

**Frau Debes** beantwortete eine Anfrage aus der Einwohnerfragestunde der Orsratssitzung vom 22.09.2011. Am Fußweg neben dem Kindergarten sei nach der Baumaßnahme der Absperrpfosten nicht wieder eingesetzt worden.

Am 01.11.2011 habe die Tiefbauabteilung den fehlenden Absperrpfosten wieder aufgestellt, sodass nun eine Durchfahrt nicht mehr möglich sei.

**Herr Baxmann** teilte mit, dass 29 der insgesamt 32 Grundstücke im Baugebiet Nördlich Worthstraße verkauft seien. Für ein Grundstück werde der Kaufvertrag derzeit vorbereitet, zwei weitere seien reserviert.

## 9. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

---

**Herr Hunze** berichtete von einer Begehung mit Herrn Niemeyer aus der Tiefbauabteilung bezüglich einiger abgängiger Bäume in Otze.

- Im Kapellenweg befänden sich zwei Weiden, die z.T. mit Schimmel befallen seien. Eine Weide werde gefällt, bei der anderen werde man die Äste kürzen.
- Auf dem Sportplatz rage eine Eiche in das Flutlicht hinein. Die Äste dieser Eiche werde man kürzen.
- Weiterhin ständen an dem Sportplatz 3 Pappeln, die stark mit Efeu bewachsen seien. Herr Hunze halte es für sinnvoll, diese zu fällen und eine Ersatzpflanzung (z.B. Eiche) vorzunehmen.
- Im Bruchsweg seien z.T. einige Fundamente durch Baumwurzeln beschädigt. Man bräuchte für diese Bäume eine Ersatzpflanzung an anderer Stelle. Der bisher angedachte Bereich sei aufgrund von dort verlegten Leitungen problematisch.

**Herr Hunze** wies nochmals darauf hin, dass am 16.11.2011 die Siegerehrung des Regionswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ in Neustadt am Rübenberge stattfinde. Für Otze seien bislang 10 Personen zur Teilnahme gemeldet.

**Herr Hunze** erinnerte zum Schluss daran, dass am Sonntag, den 13.11.2011 Volkstrauertag sei.

10. **Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung**  
Vorlage: 2011 0004
- 

**Einstimmige Beschlussempfehlung:**

Die 9. Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf - (in der der Originalniederschrift als Anlage \_\_\_ beigefügten Fassung) und die 10. Änderungsverordnung zur Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf – (in der der Originalniederschrift als Anlage \_\_\_ beigefügten Fassung) wird erlassen.

11. **Entwurf Haushaltssatzung 2012**  
Vorlage: 2011 0047
- 

**Herr Philipps** gab einen Überblick über die Haushaltssituation der Stadt Burgdorf und ging im Folgenden näher auf die Otze betreffenden Passagen ein.

**Herr Hunze** stellte fest, dass z.B. an der Friedhofskapelle Malerarbeiten und Tischlerarbeiten nötig seien.

**Herr Philipps** sagte hierzu, dass solche baulichen Unterhaltungen im Haushaltsplan mit berücksichtigt seien. Derartige Maßnahmen müssten der Stadtverwaltung jedoch gemeldet werden.

**Herr Baxmann** regte an, dass die Ortsräte vor dem Hintergrund des Haushaltsdefizits beraten sollten, wo noch gespart werden könne. Das Problem der knappen Haushaltsmittel resultiere vor allem aus der Unterfinanzierung der Städte und Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland. Zudem bestehe der Großteil der Ausgaben aus Pflichtaufgaben, sodass dort kein Handlungsspielraum vorhanden sei.

**Herr Hunze** stimmte zu, dass die Schulden der Stadt abgebaut werden sollten. Jedoch würden, wie das Beispiel der Schule in Otze zeige, auch größere Ausgaben langfristig Einsparungen bringen.

**Herr Dralle** sprach sich dafür aus, dass der Bau der Park & Ride Anlage weiterverfolgt werde.

**Einstimmiger Beschluss:**

**Der Entwurf der Haushaltssatzung 2012 wurde zur Kenntnis genommen.**

12. **Entwurf Investitionsprogramm 2012**  
**Vorlage: 2011 0048**
- 

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Entwurf des Investitionsprogramms 2012 wurde zur Kenntnis genommen.

13. **Änderung und Erweiterung des Bodenabbauvorhabens der Fa. Löffler in den Gemarkungen Ramlingen-Ehlershausen und Otze**  
**Vorlage: 2011 0059**
- 

**Einstimmige Beschlussempfehlung:**

Der Bürgermeister wurde beauftragt, dem Antrag auf Änderung und Erweiterung des Bodenabbauvorhabens der Fa. Löffler unter der Maßgabe zuzustimmen, dass der vorhandene Weg (Flurstück 84) erhalten bleibt und dass vor Beginn der Nassabbauaktivitäten im genehmigten südlichen Bereich die Abbauaktivitäten im nördlichen Bereich komplett eingestellt und die Renaturierungsmaßnahmen abgeschlossen werden.

14. **55. Änderung des Flächennutzungsplans (Otze - dörfliche Entwicklungsflächen) - Entwurf -**  
**Bezugsvorlage: 2011 0921**  
**Vorlage: 2011 0050**
- 

**Herr Lehmann** gab einen Überblick zum Stand der Diskussion für die zum Wohnbau vorgesehenen Flächen.

**Herr Buchholz** sprach sich dafür aus, die von Herrn Scholze vorgeschlagene Änderung zur Fläche A (Erweiterung auf Länge der Kleingartenkolonie) zu berücksichtigen.

**Herr Hunze** stellte fest, dass es das Bestreben des Ortsrates sei, die Fläche A in der zuvor beschriebenen Weise zu vergrößern und die Fläche B zurückzustellen.

**Herr Lehmann** erwiderte, dass es sinnvoll sei mit mehreren Flächen ins Verfahren zu gehen. Er plädierte dafür, Schritt für Schritt vorzugehen. Zunächst solle der 1. Bauabschnitt, allerdings mit der Option die Fläche A zu erweitern, vorangetrieben werden. Eine sofortige Umsetzung der Planung der gesamten Fläche würde zudem einen erheblichen zeitlichen Mehraufwand bedeuten.

**Herr Baxmann** fügte hinzu, dass man bereits Verhandlungen mit den Eigentümern führe.

**Einstimmige Beschlussempfehlung:**

- Dem Entwurf der 55. Änderung des Flächennutzungsplans (Otze – dörfliche Entwicklungsflächen) in der Fassung vom 10.10.2011 wurde zugestimmt.

- Der Bürgermeister wurde beauftragt, mit dem Entwurf die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchführen zu lassen.

15. Friedhofsgebührenkalkulation 2011 - Neukalkulation  
Vorlage: 2011 0053

---

**Einstimmige Beschlussempfehlung:**

Von der Kalkulation der Friedhofsgebühren, Stand 20.10.2011 wurde Kenntnis genommen.

16. 3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung  
Vorlage: 2011 0054

---

**Einstimmige Beschlussempfehlung:**

Die 3. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Burgdorf (Anlage 1) sowie die Neufassung des Gebührentarifs der Gebührensatzung (Anlage 2) wurde beschlossen.

17. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

---

**Herr Dralle** fragte nach der Zuständigkeit für den Winterdienst an der Essenshalle der Grundschule Otze, welche derzeit im Schützenheim untergebracht sei. Dies sei daher so wichtig, weil die Anfahrt der Catering-Firma zwischen halb elf/ elf Uhr am Hintereingang des Gebäudes erfolge.

**Herr Baxmann** sagte hierzu, dass dies durch den Hausmeister der Grundschule erfolgen werde.

**Herr Buchholz** merkte an, dass auf einem Grundstück am Maschdamm ein Brunnen vorhanden sei. Die Eigentümerin habe zugesagt, dass die Feuerwehr diesen Brunnen nutzen könne. Das neue Zugangstor behindere jedoch die Zufahrt für die Feuerwehrfahrzeuge. **Herr Buchholz** hält es für sinnvoll, dass an dieser Stelle evtl. eine Absenkung gemacht werde.

Weiterhin ständen laut Herrn Buchholz am Otzer Bahnhof (Richtung Bruchsweg) zwei Poller, deren Abstand verringert werden solle, um eine Durchfahrt von Autos zu verhindern.

**Herr Hunze** gab an, dass im Bereich Kronsberg/ Burgdorfer Straße die Einmündung stets sehr zugeparkt sei. Für große Fahrzeuge sei es dort schwierig vorbeizukommen. Zudem könne man so die Straße schlecht einsehen. **Herr Hunze** schlug deshalb eine Besichtigung vor Ort vor.

Ein ähnliches Bild herrsche laut **Herrn Hunze** im Bereich Spargelfeld/ Burgdorfer Straße. Auch dort sei die Sicht durch parkende Autos erheblich beeinträchtigt.

## **Einwohnerfragestunde**

**Herr Hunze** eröffnete erneut die

### **Einwohnerfragestunde.**

Die Fragen und Antworten sind als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Protokollführerin